

Inhalt

Vorwort	8
»Und er gehorcht, indem er überschreitet«	11
Zur Einführung	
<i>Stephan Mösch</i>	

Erster Teil:

Entwicklungen und Perspektiven

Kapitel 1

Singend sprechen – sprechend singen	22
Versuch einer Antwort auf die Frage, was der Gesang in der Oper zu suchen hat	
<i>Silke Leopold</i>	
»Un travail pénible et rebutant«	37
Komponieren für das Musiktheater in Frankreich von Lully bis Gluck	
<i>Dörte Schmidt</i>	
Zwischen Kunst und Markt	55
Händel und seine Sänger in London	
<i>Matthew Gardner</i>	
Von gut gemachten Kleidern, geläufigen Gurgeln und dem richtigen Ausdruck	76
Mozart und der Gesang	
<i>Thomas Seedorf</i>	

Kapitel 2

Die Sprache der Melodie	94
Zur Ariengestaltung in der Epoche Rossinis	
<i>Arnold Jacobshagen</i>	
Der neue Belcanto	107
Paradigmenwechsel des Komponierens für Stimme um 1850	
<i>Sieghart Döhring</i>	
Den Belcanto zu Grabe getragen?	120
Ein Blick in die Werkstatt von Pauline Viardot-García	
<i>Sabine Henze-Döhring</i>	

Von »Nervenschocks« und »Gesangswohllaut« 131
Richard Wagner und der Gesang
Stephan Mösch

»Wenn sie auch schlecht singen, das macht nichts!«..... 154
Von Verdi zu den Veristen: Die Opernstimme zwischen Romantik
und Naturalismus
Uwe Schweikert

Kapitel 3

Exzesse des Schwelgens 171
Strauss, Korngold und die Erotik der »Gesangoper«
Arne Stollberg

»Befreiung der Stimme«?..... 195
Dimensionen des Vokalen in Schönbergs *Moses und Aron*
und Bergs *Lulu*
Tobias Janz

Lachen, schreien, von der Hoffnung singen 218
Die Stimme im Musiktheater nach 1945
Christina Richter-Ibáñez

Being Beateous? 235
Verlust und Wiedergewinnung der Stimme bei Hans Werner Henze
Wolfgang Rathert

Kapitel 4

Die atemberaubende Ambivalenz der Terz..... 246
Wenn in der Oper die Gefühle am Stimmband hängen
Anselm Gerhard

Der politische Körper 258
Aspekte des Chorischen im Musiktheater
Nanny Drechsler

Witwen schweigen nicht 269
Lehárs Lustgesänge
Michael Heinemann

Mit der Seele statt mit der Kehle..... 282
Wilhelmine Schröder-Devrient, Robert Schumann und der poetische
Liedgesang
Rebecca Grotjahn

Zweiter Teil:

Positionen

»Popkomponisten sind oft genauer«	302
JOHN ADAMS	
Aus der Stille.....	310
CHAYA CZERNOWIN	
Am Anfang war das Wort.....	316
PETER EÖTVÖS	
Eine Biegung der Repräsentanz.....	322
BEAT FURRER	
Von Eichhörnchen und anderen Menschen.....	328
ADRIANA HÖLSZKY	
Die Reinigung der Seele.....	335
TOSHIO HOSOKAWA	
»Ich komponiere nicht, ich werde komponiert«.....	342
HELMUT LACHENMANN	
»Man kann dieses innere Mitsingen gar nicht ausschalten«	348
ARIBERT REIMANN	
Doppelbelichtung von großer Distanz und großer Nähe	354
WOLFGANG RIHM	
Stimme, Software, Symbiosen	361
KAIIJA SAARIAHO	
Die Sache mit der Kommunikation	366
MIROSLAV SRNKA	
»Für meine Generation ist erst mal wieder alles möglich«	370
JÖRG WIDMANN	

Anhang

Die Autorinnen und Autoren	376
Personenregister.....	382
Abbildungsnachweise.....	389